

Nun komm, der Heiden Heiland

Text: Martin Luther (1483-1546) 1524
 nach dem Hymnus "Veni redemptor gentium" des Bischofs Ambrosius von Mailand
 Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther 1524
 Satz: Johann Crüger (1598-1662)

Frauen

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land,
 2. Er ging aus der Kam - mer sein,
 3. Sein Lauf kam vom Va - ter her

Männer

II. Manual

I. Manual

Pedal

der Jung - frau - en Kind er - kannt,
 dem kö - nig - li - chen Saal so rein,
 und kehrt wie - der zum Va - ter,

dass sich wun - der al - le Welt,
Gott von Art und Mensch, ein Held;
fuhr hi - nun - ter zu der Höll

6 5 4 # b

Gott solch ge - burt ihm be - stellt.
sein' Weg er zu lau - fen eilt.
und wie - der zu Got - tes Stuhl.

b 6 b 7 4 # b

4. Dein Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muss nicht kommen drein,
der Glaub bleibt immer im Schein.

5. Lob sei Gott dem Vater g'tan;
Lob sei Gott sei'm ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heiligen Geist
immer und in Ewigkeit.